

Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 41 (1901)
Heft: 41

Artikel: Der Inhalt des Turmknaufes der Kirche zu Weinfelden
Autor: Schulthess, Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-585307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Inhalt des Turmknaufes der Kirche zu Weinfelden.

Als Ende Juni 1901 bei Anlaß der Kirchenreparatur in Weinfelden der Turmknauf geöffnet wurde, fanden sich darin folgende Dokumente.

I. Eine Kupferplatte, 0,213 m lang und 0,046 m dick mit zierlich gravierter Bauurkunde. Buchstabenhöhe 0,003. Auf der Rückseite hat die Platte, die zersprungen war, einen groben Flicken (0,205 × 0,026) mit eingestanzten Buchstaben RENOVIAET (sic!) 1870 VON IACOB THURNHEER

Die Bauurkunde lautet:

ANNO † DOMINI · 1 · 5 · 6 · 7 † IST DISER † DVRN GEBVWEN
VND DER WVCHEN MARCKT ANGANG=

EN † WARENDE † DOMALS † DIE AMPTLÜT CASPAR † KYD
† VOGT † JOSEPH BOGSTORFER SCHRIB=

ER † HANS † GËSLER † LANDVOGTTISCHER † DIENER GAB †
5 · 0 † GVLDI † AN MARCKT † WARENDE DIE BVW

MEISTER | JACOB | MCETELY | AMMA | VND · BASCHY |
MCESSY · VND · DIE · WERCHMEISTER · HANS |

DÜSLY DER MVRER VND STOFFEL WERLY VON WELHVSEN
ZIMERMAN †

DISER ZIT WAS MARTE DËGEN VON SCHWYT; LAND=

VOGT JM DVRGÖVW /

VLRICH · LOCHER Jacob Göldly fecit LVDWIG WERLY Adam Stierly
Landschriber Landbammen LandtWabel

II. **Pergament**, hoch 0,245, breit 0,130.

Anno Domine ○ · 1 · 5 · 6 · 7 ○ Zuo | frühlings Zit /
 haben ain gemaind Win- | felden / Disen kirchenthurn /
 angefang- | en / vnd den maister Hans thüslj stain- | Metz
 und murer / und maister stoffell | wernlj dem zimerman /
 zebuwen | verdingt / welcher herpstzit des jars | vffgericht /
 Der Knopf vnd die helm- | stang durch maister Erasmus
 stinck- | enberger verzinnet vnd verfast | worden / Welcher zitt
 die hoch ober- | kait / vnsfern gnedigen Hern denn | siben
 ordten der aidgnoshaft zuoge- | hörig / in dem jar die
 landtgraffshaft | Turgow von denen von schwyz durch |
 Martin tägen beuogtet gewessen / und | die nider grichtsherr-
 lichait Durch Den | wolgepornen hern hern hans jacob |
 fugger hern von Kirchberg und wisen- | horn / gerechtlichen
 geriegert (sic!) / und | mit Caspar Khidt von schwyz vogt |
 joseph bockstorf schriber / vnd jacob | mottelj (sic!) amann /
 versehen worden / | Gott welle den Regierenden / ouch |
 amptlütten / den Underthonen und | allen Cristen menschen
 gnad verlichen | Amen / Act. uff Sant Dionissius | tag in
 obgemeltem jar.

Und sind das die verordnetten
 vierrer und huwmaister
 Sebastian Maisj
 hainrich appentege
 ottmar Renhartt
 jacob bornhuser.

III. **Pergament**, hoch 0,185, breit 0,175.

Uff sanct Jacob des hailligen Zwölffbotten tag.
 Anno 1607. | ist diser Halm und knopf von dem wätter
 dermassen erfüllt gewessen | daß ein gemeindt weinfelden
 denselben widerumb ernüwert und. | durch meister Erhart

wardtmann den Kupferschmidt alhie mit Kupffer | überzogen und verzindt worden. Wellicher Zeit die hoch Oberkeit unsern | gnädigen herrn den 7 ortten der Eidgenossen zugehörig. In dem Jar | die Landtgraffschafft Thurgöw von dennen von Ury durch Anthoni Schmidt, | bevoget gewessen. Und die nider gerichtsherrlichkeit durch die Edlen | und vesten Bernolffen schweigkhardt, Eberhartten, Hannswilhälmen, | und Reinhardt gebrüder und vettern All von Oeningen gerechtlichen | geriegerd und mit Thoma Kesselring vogt. Ulrich Kesselring seinem Son schriber, | Caspar Mundtbradt Aman, und Sebastian Sinzen gerichtswaibeln versächen | worden. Gott welle den regierennden auch Amtleuten, den Under- | thonnen und Allen Christen menschen gnad verleihen. Amen.

Und findet das jeztiger Zeit die verordnetten Vierer der Gemeindt | Weinfelden. Namlich meister Hanns Samelin der Küeffer zu der Neüwen | burg, Clemenz Burgkhardt, Joseph Bagkstorff und Jerg Herz. |

Und galt der Zeit ein Vierttel Kernen 17 Bazen. Ain Vierttel Haber | 6 bazen. Ain Aimer wein 2 gulden. Und ain pfundt schmalz 7 früzer. | Und ist der gemeindt weinfelden Kauffhaus ain Jar lang vor disem | von Neüwem widerumb erbuwen und in das wergkh gebracht worden. | Actum uff tag und Jar wie obstat.

IV. Blaues, karriertes Briefpapier, hoch 0,21, breit 0,16.

Bei der Reparatur des Kirchturms im Jahre 1870 wurden am 1. Juni in dem Kirchturmknopfe beiliegende Pergamente gefunden, welche in Bezug auf die Erbauung des Kirchturms, sowie dessen Reparatur Auskunft ertheilen. Ebenso wurde ein gravirtes Kupferblech gefunden, dessen Schriftinhalt auf den gleichen Gegenstand sich bezog. — Die Vorderseite der Kirche, sowie das ganze Kirchendach wurden renovirt und ein

neues Vorzeichen erstellt, da das alte durch den Niedersturz des Gesimses an der Giebelseite zusammengedrückt wurde. Die Uhrentafel wurde neu angestrichen u. vergoldet. Als Kirchenpfleger amtete Herr Ulrich Gubler als Lehrer, dem man auch dieses Frühjahr das Gemeindsbürgerrrecht verehrte. In diesem Jahre wurde auch die neue Sennhütte beim Gießen erbaut u. die Errichtung eines neuen Bankgebäudes für die thurgauische Cantonalbank beschlossen und Platz hiefür durch Abbruch des alten Rößli u. des Schäfli gewonnen.

Diese Bemerkungen nur als kurze Beilage von Jakob Thurnheer, Gemeinderathsschreiber.

* * *

Diese drei Dokumente (II—IV) befinden sich in einem Bleichsinder, von 0,180 m Länge und 0,016 m innerer Weite mit 0,002 m dicken Wänden.

(Dr. Otto Schultheß.)

